

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I: Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen

### 1. Kapitel: Verhaltensauffälligkeiten bei und nach Hirnschäden Von Alexander Marcus und Martin H. Schmidt

1	Einleitung	3
2	Pathogenese, Regeneration und Defektentwicklung	3
2.1	Pränatale Hirnschädigungen	3
2.2	Perinatale Hirnschädigungen	8
2.3	Postnatale Hirnschädigungen	8
3	Entstehungs- und Verlaufsdeterminanten	9
3.1	Frühgeburtlichkeit	9
3.2	Geschlecht	10
3.3	Einfluss des Zeitpunktes der Schädigung	11
3.4	Lokalisation und Ausdehnung der Schädigung	12
3.5	Psychische Auffälligkeiten vor dem Zeitpunkt der Schädigung	13
3.6	Einfluss psychosozialer Faktoren	13
4	Allgemeine Diagnostik	14
5	Klinische Bilder	16
5.1	Verhaltensauffälligkeiten bei angeborenen Fehlbildungen des Gehirnes	16
5.1.1	Definition und Häufigkeit	16
5.1.2	Klinische Bilder und spezifische Diagnostik	20
5.1.3	Prognose	21
5.2	Neurodegenerative Erkrankungen	22
5.2.1	Definition und Häufigkeit	22
5.2.2	Prognose	23
5.3	Prä- und perinatale Hirnschädigung	23
5.3.1	Definition und Häufigkeit	23
5.3.2	Klinische Bilder und spezifische Diagnostik	24
5.3.3	Prognose	26
5.4	Schädel-Hirn-Traumata	27
5.4.1	Definition und Häufigkeit	27

5.4.2	Klinische Bilder und spezifische Diagnostik	28
5.4.2.1	Akutes Stadium einer traumatischen Hirnschädigung und apallisches Syndrom	28
5.4.2.2	Erholungsphase nach einer traumatischen Hirnschädigung und „Durchgangssyndrom“	29
5.4.2.3	Defektsyndrome	29
5.4.3	Prognose	30
5.5	Schädigung des Zentralnervensystems durch akute und chronische Intoxikationen	30
5.5.1	Definition und Häufigkeit	30
5.5.2	Klinische Bilder und spezifische Diagnostik	32
5.5.3	Prognose	33
5.6	Entzündungen des Zentralnervensystems (Meningoenzephalitis, Enzephalitis)	33
5.6.1	Definition und Häufigkeit	33
5.6.2	Klinische Bilder und Spezifische Diagnostik	34
5.6.2.1	Akut entzündliches Stadium	34
5.6.2.2	Postenzephalitisches Syndrom	36
5.6.2.3	Chronisch verlaufende und progrediente Entzündungen	37
5.6.3	Prognose	38
5.7	Exposition gegenüber ionisierenden Strahlen	39
5.7.1	Definition und Häufigkeit	39
5.7.2	Klinische Bilder und spezifische Diagnose	40
5.7.3	Prognose	41
6	Interventionen bei introversiven und extroversiven Störungen im Kontext einer Hirnschädigung	41
6.1	Intervention bei introversiven Störungen	42
6.2	Intervention bei extroversiven Störungen	43
	Literatur	45

## 2. Kapitel: Bewältigung von Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter

Von Franz Petermann und Thilo Kroll

1	Medizinischer Hintergrund	61
1.1	Epidemiologie	61
1.2	Ätiologie und Pathophysiologie	62
1.3	Pädiatrisch-onkologische Behandlung	63
1.4	Prognose	64
2	Historische Entwicklungslinien in der psychosozialen Begleitung krebskranker Kinder und ihrer Familien	65
3	Bewältigung von Krankheit und Behandlung	67

4 Frühe Auswirkungen der Behandlung .....	70
5 Langzeitfolgen von Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter .....	71
5.1 Körperliche Langzeitfolgen .....	72
5.2 Neuropsychologische Langzeitfolgen .....	73
5.3 Sozioökonomische Langzeitfolgen .....	75
6 Psychosoziale Bewältigung von pädiatrischen Krebserkrankungen .....	76
6.1 Psychologische Indikatoren der Überlebenschancen .....	76
6.2 Psychosoziale Anpassung und Verhaltensprobleme .....	78
7 Soziale Reintegration .....	83
8 Programme zur Förderung der schulischen und sozialen Eingliederung ...	84
9 Forschungsprobleme .....	87
Literatur .....	88

### 3. Kapitel: Schmerz bei Kindern und Jugendlichen Von Birgit Kröner-Herwig

1 Klinisches Erscheinungsbild .....	99
2 Klassifikation .....	102
3 Epidemiologie .....	103
4 Modelle zur Ätiologie und Verlauf .....	104
5 Intervention .....	108
6 Schlussbemerkungen und Ausblick .....	112
Literatur .....	113

### 4. Kapitel: Kinder und Jugendliche mit Epilepsien Von Ute Strehl

1 Klinisches Erscheinungsbild .....	119
2 Klassifikation .....	121
3 Diagnostik .....	121
4 Epidemiologie .....	124
5 Modelle zu Ätiologie und Verlauf .....	125
5.1 Pathophysiologie .....	125
5.2 Prognose .....	125

5.3 Epileptische Persönlichkeit und/oder Komorbidität? .....	126
5.4 Kognitive Störungen .....	128
5.5 Psychische Störungen .....	130
5.6 Das epilepsiekranke Kind in Familie und Schule .....	133
5.6.1 Familie .....	133
5.6.2 Schule .....	134
6 Interventionen .....	135
6.1 Medizinische Behandlung .....	135
6.2 Behandlungsmöglichkeiten bei Therapieresistenz .....	138
6.3 Psychologische und psychophysiologische Behandlung .....	140
7 Ausblick .....	144
Literatur .....	145

## 5. Kapitel: Psychosoziale Aspekte der juvenilen chronischen Arthritis

Von Franz Petermann und Silvia Wiedebusch

1 Krankheitsbewältigung von Kindern und Jugendlichen mit JCA .....	156
2 Familiäre Krankheitsbewältigung bei JCA .....	162
3 Schmerz bei JCA .....	164
4 Schulische und berufliche Ausbildung mit JCA .....	167
5 Patientenschulung bei JCA .....	170
6 Ausblick .....	175
Literatur .....	176

## 6. Kapitel: Diabetes mellitus

Von Inge Seiffge-Krenke

1 Klinisches Erscheinungsbild .....	183
2 Klassifikation .....	185
3 Epidemiologie .....	185
4 Modelle zu Ätiologie und Verlauf .....	186
4.1 Biologische und medizinische Ansätze .....	186
4.2 Psychologische Faktoren .....	186
4.2.1 Entwicklungsbezogene Faktoren .....	187
4.2.2 Krankheitsspezifische Determinanten .....	188

4.2.3	Krankheitsbezogenes Wissen, Einstellung und Compliance . . .	189
4.2.4	Arzt-Patienten-Beziehung . . . . .	190
4.2.5	Stress und Stressbewältigung . . . . .	191
4.2.6	Internale Ressourcen . . . . .	192
4.2.7	Diabetes und Familie . . . . .	193
4.3	Prognose . . . . .	195
4.3.1	Medizinische Prognose . . . . .	195
4.3.2	Prognose bezüglich des Auftretens psychischer Störungen . . . . .	196
5	Intervention . . . . .	197
5.1	Medizinische Interventionen . . . . .	197
5.2	Psychologische Intervention . . . . .	197
5.2.1	Kindbezogene Interventionen . . . . .	197
5.2.2	Familienbezogene Interventionen . . . . .	201
5.2.3	Integrative Ansätze . . . . .	202
5.2.4	Effektivitätsstudien . . . . .	203
6	Ausblick . . . . .	204
	Literatur . . . . .	205

## 7. Kapitel: Atopisches Ekzem

Von Gabriele Niebel

1	Klinisches Erscheinungsbild . . . . .	211
2	Klassifikation . . . . .	214
3	Diagnostik . . . . .	216
3.1	Medizinische Diagnostik und Diagnosekriterien . . . . .	216
3.2	Schweregradbestimmung . . . . .	219
3.3	Weiterführende verhaltensmedizinische Diagnostik . . . . .	220
3.3.1	Diagnostik und Differenzialdiagnostik von Juckreiz, Kratzen und Schlafstörungen . . . . .	221
3.3.1.1	Juckreiz . . . . .	221
3.3.1.2	Kratzen . . . . .	223
3.3.1.3	Schlafprobleme . . . . .	225
3.3.2	Lebensqualität und Belastungen durch die Hauterkrankung . . .	226
3.3.3	Belastungen und Bewältigung betroffener Jugendlicher . . . . .	228
4	Epidemiologie und Verlauf . . . . .	229
5	Modelle zu Ätiologie und Verlauf . . . . .	230
5.1	Pathophysiologie und Pathogenese . . . . .	232
5.2	Genetik und Familienanamnese . . . . .	234
5.3	Psychobiologische Modelle . . . . .	235
5.4	Psychologische Modelle . . . . .	238

5.4.1 Belastungen durch die Erkrankung .....	238
5.4.2 Familienklima und Erziehungsverhalten als Prädiktoren des Verlaufs .....	241
6 Interventionen .....	242
6.1 Dermatologische Maßnahmen .....	243
6.2 Psychologisch-verhaltensmedizinische Interventionen .....	245
6.2.1 Interventionen bei Jugendlichen und Erwachsenen als Vorbilder der Programmentwicklung für Kinder und Eltern .....	245
6.2.2 Beratungen, Trainingsprogramme und Schulungen für Eltern und Kinder .....	247
7 Ausblick .....	252
Literatur .....	253

## 8. Kapitel: Asthma bronchiale

### Von Petra Warschburger

1 Klinisches Erscheinungsbild .....	267
2 Epidemiologie .....	269
3 Vorstellungen zur Ätiologie und Rolle psychosozialer Faktoren .....	270
3.1 Biopsychosoziales Modell zur Entstehung und Aufrechterhaltung .....	270
3.2 Die Bedeutung psychosozialer Faktoren .....	272
4 Psychosoziale Interventionsansätze .....	278
4.1 Entspannungsverfahren .....	280
4.2 Biofeedbackmethoden .....	280
4.3 Systemische Familientherapie .....	281
4.4 Compliancesteigernde Maßnahmen .....	281
4.5 Patientenschulungsprogramme .....	282
5 Ausblick .....	288
Literatur .....	289

## 9. Kapitel: Phenylketonurie

### Von Peter Burgard

1 Klinisches Erscheinungsbild .....	297
1.1 Phenylketonurie .....	297
1.2 Maternale Phenylketonurie (MPKU) .....	298
2 Klassifikation .....	299

2.1	Differenzialdiagnostische Fragen	299
2.2	Störungsspezifische diagnostische Verfahren	301
2.2.1	Neugeborenenenscreening	301
2.2.2	Neurologische Diagnostik	301
2.2.3	Psychologische Diagnostik	302
3	Epidemiologie	302
4	Modelle zu Ätiologie und Verlauf	303
4.1	Ätiologie	303
4.2	Verlauf in Kindheit, Adoleszenz und Erwachsenenalter	305
4.3	Störungsspezifische Risiko- und Schutzfaktoren	306
5	Interventionen	306
6	Effektivitätsstudien	307
6.1	Überblick	307
6.2	Intelligenzentwicklung	308
6.3	Neuropsychologie	308
6.4	Persönlichkeitsentwicklung	311
6.5	Biologische/pharmakologische Behandlungen und deren Effektivität	312
6.6	Klinische Signifikanz der Interventionen	313
6.7	Prädiktoren für den Behandlungserfolg	314
6.8	Indikationshinweise	314
7	Ausblick	315
	Literatur	316

## **Teil II: Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen**

### **10. Kapitel: Lernbehinderte Kinder und Jugendliche Von Gerhard W. Lauth und Peter F. Schlottke**

1	Klinisches Erscheinungsbild	328
2	Klassifikation	328
3	Epidemiologie	329
4	Konzepte zu Ätiologie und Verlauf	332
5	Interventionen	336
5.1	Prävention von kumulativen Entwicklungs- und Lerndefiziten	336

5.2 Steigerung gezielter Lernaktivitäten (Vermittlung von Lernstrategien und metakognitiven Vorgehensweisen sowie motivationale Anregungen) .....	338
5.3 Verbesserung der Fähigkeit zur angemessenen Informationsverarbeitung (Vermittlung von Teilfertigkeiten, Komplexitätsreduktion) .....	339
5.4 Verhaltensauffälligkeiten .....	341
5.5 Unterricht in allgemein bildenden Schulen .....	342
6 Ausblick .....	343
Literatur .....	343

## 11. Kapitel: Kinder und Jugendliche mit Sehschädigung

Von Michael Brambring und Heinrich Tröster

1 Klinisches Erscheinungsbild .....	351
2 Klassifikation .....	352
3 Epidemiologie .....	354
3.1 Allgemeine Prävalenz von Verhaltensauffälligkeiten bei blinden und sehbehinderten Kindern und Jugendlichen .....	354
3.2 Spezifische Verhaltensprobleme bei blinden und sehbehinderten Kindern und Jugendlichen .....	357
4 Modelle zur Ätiologie und Verlauf .....	362
5 Prävention und Intervention .....	369
5.1 Trainings- und Förderprogramme zum Aufbau sozialer Fertigkeiten ..	370
5.2 Interventionsansätze zur Reduzierung von Bewegungsstereotypien und selbstschädigendem Verhalten .....	372
6 Schlussfolgerung und Ausblick .....	373
Literatur .....	374

## 12. Kapitel: Hörgeschädigte Kinder und Jugendliche

Von Manfred Hintermair

1 Klinisches Erscheinungsbild .....	383
2 Klassifikation .....	384
3 Epidemiologie .....	386
4 Modelle zu Ätiologie und Verlauf .....	390



5 Interventionen .....	395
5.1 Prävention .....	395
5.2 Therapeutische Interventionen .....	397
6 Ausblick .....	399
Literatur .....	399

## **Teil III: Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen**

### **13. Kapitel: Kinder und Heranwachsende mit HIV oder AIDS Von Claus Vögele**

1 Klinisches Erscheinungsbild .....	412
1.1 Symptomatologie und Klassifikation von HIV/AIDS bei Kindern und Jugendlichen .....	412
1.2 Test und Diagnose .....	415
2 Epidemiologie .....	416
2.1 Prävalenz und Inzidenz .....	416
2.2 Übertragungswege .....	418
3 Ätiologie und Verlauf .....	419
3.1 Neurokognitive Entwicklung bei Kindern mit HIV oder AIDS .....	419
3.2 Psychische Konsequenzen der HIV-Infektion .....	421
3.2.1 Komorbide psychische Störungen .....	422
3.2.2 Bewältigungsverhalten .....	423
3.2.3 Die Bedeutung familiär-sozialer Rahmenbedingungen .....	424
3.2.4 Die Enthüllung des Infektionsstatus .....	425
3.2.5 Verlusterlebnisse und Todeserfahrung .....	426
4 Interventionen .....	427
4.1 Die Behandlung von HIV-assoziierten neurokognitiven Defiziten: Effekte antiretroviraler Therapie auf neurokognitive Leistungen .....	427
4.2 Die Behandlung von komorbiden psychischen Störungen: Psychopharmakologische und klinisch-psychologische Interventionen .....	429
4.3 Therapeutische Maßnahmen zur Unterstützung des Bewältigungsverhaltens .....	430
4.4 Familientherapeutische Ansätze .....	430
4.5 Multidisziplinäre Versorgung .....	431
5 Ausblick .....	433
5.1 Entwicklungsspezifische Krankheitsfaktoren und Moderatoren .....	433

5.2 HIV als chronische Erkrankung .....	433
5.3 Elemente einer effektiven psychosozialen Versorgung .....	435
Literatur .....	436

## 14. Kapitel: Belastungen bei Scheidung/Trennung Von Ulrich Schmidt-Denter

1 Die Problemsituation des Kindes bei einer Trennung/Scheidung der Eltern .....	443
2 Kindliche Reaktionen auf die elterliche Trennung/Scheidung .....	444
2.1 Kurzfristige Symptombelastung .....	444
2.2 Langfristige Effekte .....	445
2.3 Altersspezifische Störungen .....	447
2.4 Geschlechtsspezifische Unterschiede .....	449
2.5 Entwicklungsgewinne .....	452
2.6 Differenzielle Entwicklungsverläufe .....	453
3 Risiko- und Schutzfaktoren .....	454
3.1 Elterliche Paarbeziehung und familiäre Bedingungen .....	454
3.2 Materielle Ressourcen und ökologische Umbrüche .....	455
3.3 Negative Stereotypisierung und soziale Diskriminierung .....	456
3.4 Persönlichkeitsvariablen und Kompetenzen des Kindes .....	457
4 Psychologische Beratungs- und Interventionsmaßnahmen .....	458
4.1 Modelle der Scheidungsberatung/Mediation .....	458
4.2 Gruppeninterventionen für Kinder/Jugendliche .....	459
Literatur .....	461

## 15. Kapitel: „Straßenkinder“ und Straßenkarrieren in Deutschland

Von Hanna Permien und Gabriela Zink

1 Begrifflichkeit, Forschungsstand und historischer Rückblick .....	471
1.1 „Straßenkinder“ in Deutschland – ein neuer Begriff für ein altes Problem? .....	472
1.2 Straßenkinder oder Straßenkarrieren? .....	474
1.3 Probleme der Quantifizierung .....	476
2 Was treibt, was zieht Kinder und Jugendliche auf die Straße? .....	477
2.1 Erklärungsansätze aus Wissenschaft und Praxis .....	477
2.2 Empirische Befunde aus Befragungen von Jugendlichen mit Straßenkarrieren .....	478

3	Leben und Überleben auf der Straße .....	480
4	Pendelkarrieren und Ausstiegsversuche aus dem Leben auf der Straße ....	482
	Literatur .....	484

## 16. Kapitel: Ethnische Gruppen Von Jürgen Mansel

1	Grundlagen .....	487
1.1	Demografie .....	487
1.2	Theoretische Grundlagen und Annahmen .....	488
1.3	Stand der Forschung .....	490
2	Belastungen und Stressoren in der Lebenssituation von Angehörigen ethnischer Minderheiten .....	492
2.1	Leben zwischen zwei Kulturen .....	492
2.2	Strukturelle Barrieren im Rahmen der schulischen und beruflichen Biografie .....	495
2.2.1	Schulausbildung .....	495
2.2.2	Berufsausbildung .....	498
2.3	Der rechtliche Status der Zuwanderer: Ausländergesetz und Arbeitserlaubnisverordnung .....	500
2.4	Spezielle Überwachungsorgane und Behördenkontakte .....	502
2.5	Einstellungen der einheimischen Bevölkerung gegenüber Zuwanderern .....	504
3	Problematische Formen der Belastungsregulation .....	505
3.1	Individuelle Fehlanpassungsleistungen und Belastungsregulation ....	506
3.1.1	Interiorisierende Problemverhaltensweisen .....	506
3.1.2	Exteriorisierendes Problemverhalten .....	509
3.2	Kollektive Fehlanpassungsleistungen und Belastungsregulation .....	512
4	Ausblick .....	512
	Literatur .....	513

## 17. Kapitel: Kindesmisshandlung Von Franz Moggi

1	Definition und Formen von Kindesmisshandlung .....	519
1.1	Begriffsbestimmung .....	519
1.2	Formen der Kindesmisshandlung .....	520
1.2.1	Physische Misshandlung („child abuse“; „physical abuse“) ....	520
1.2.2	Vernachlässigung („neglect“) .....	521

1.2.3	Psychische Misshandlung („emotional abuse“; „emotional neglect“; „psychological maltreatment“)	521
1.2.4	Sexuelle Kindesmisshandlung („sexual abuse“)	521
2	Epidemiologie	522
3	Diagnose, Kurz- und Langzeitfolgen von Kindesmisshandlung	523
3.1	Kurzzeitfolgen von Kindesmisshandlung	526
3.2	Langzeitfolgen von Kindesmisshandlung	527
4	Ätiologiemodelle zu den Folgen von Kindesmisshandlung	527
4.1	Traumatheorien/Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD)	528
4.2	Traumagenetisches Modell zur sexuellen Kindesmisshandlung nach Finkelhor	529
4.3	Prozessmodell zur Störungsentwicklung bei Kindesmisshandlung	530
5	Interventionen bei Kindesmisshandlung	531
5.1	Kindzentrierte Interventionen	531
5.2	Erwachsenenzentrierte Interventionen	533
5.3	Familienzentrierte Interventionen	533
6	Prävention und Kinderschutz	536
	Literatur	539

## 18. Kapitel: Affinität Jugendlicher zu okkulten Glaubenssystemen und Neureligiösen Bewegungen – Verbreitung, Korrelate und Konsequenzen

Von Eckart R. Straube und Katrin Selinger

1	Vorwort und Einleitung	547
2	Phänomenologie	549
2.1	Okkult-magische Glaubenssysteme	549
2.1.1	Okkulte Praktiken mit Hilfe „psychischer Automatismen“	549
2.1.2	Wissenschaftlich nicht anerkannte Deute- und Beratungspraktiken	550
2.1.3	Magische Beschwörungen	550
2.1.4	Schwarze Messen/Satanismus	550
2.2	Neureligiöse Bewegungen (NRB)	551
3	Hinweise auf Verbreitung und Zusammenhänge mit demografischen Merkmalen	552
3.1	Verbreitung von Okkultismus und NRB unter Jugendlichen	552
3.1.1	Erhebungen zum Okkultismus	552
3.1.2	Erhebungen zu Neureligiösen Bewegungen	552
3.2	Geschlechtsunterschiede	554

3.3	Modifizierende Rolle des sozio-politischen Kontextes . . . . .	555
3.4	Methodologische Probleme der Prävalenzabschätzung im Themenbereich . . . . .	556
4	Korrelate der Affinität zu Okkultismus und NRB in der Adoleszenz . . . . .	558
4.1	Affinität zu Okkultismus/NRB – Zusammenhänge mit Entwicklungsaufgaben in der Phase der Adoleszenz . . . . .	558
4.2	Affinität zu Okkultismus/NRB – Zusammenhänge mit psychischen Belastungen und klinisch-psychologischen Störungen . . . . .	561
4.2.1	Psychische Belastungen und Hinwendung zu Okkultismus . . . . .	561
4.2.2	Psychische Belastungen und Hinwendung zu NRB . . . . .	561
4.2.3	Untersuchungen zum Bewältigungspotenzial . . . . .	562
4.2.4	Psychische Labilisierung und Verstärkung klinisch-psycholo- gischer Störungsbilder – Befunde zu Okkultismus . . . . .	563
4.2.5	Psychische Labilisierung und Verstärkung klinisch-psycholo- gischer Störungsbilder – Befunde zu NRB . . . . .	563
5	Prävention und Intervention . . . . .	564
5.1	Prävention . . . . .	564
5.2	Psychologische Interventionsmöglichkeiten . . . . .	565
6	Forschungsperspektiven . . . . .	566
	Literatur . . . . .	567

## 19. Kapitel: Belastungen von Kindern und Jugendlichen als Zeugen in Strafverfahren

Von Josef A. Rohmann

1	Empirische Forschung zur Belastung durch das Strafverfahren . . . . .	576
2	Zeugenrolle und Bewältigung . . . . .	581
3	Herausforderungen bei und durch Erinnerung . . . . .	587
4	Fazit . . . . .	595
	Literatur . . . . .	597

## 20. Kapitel: Jugenddelinquenz

Von Friedrich Lösel und Doris Bender

1	Delinquenzbegriff . . . . .	605
2	Verbreitung der Delinquenz . . . . .	606
3	Entwicklungsverläufe . . . . .	612

4	Ursachen der Jugenddelinquenz . . . . .	615
4.1	Delinquenztheorien und Rahmenmodell . . . . .	615
4.2	Empirische Risikofaktoren für Delinquenzentwicklungen . . . . .	618
4.2.1	Familie und soziales Milieu . . . . .	618
4.2.2	Biologische Faktoren . . . . .	619
4.2.3	Persönlichkeitsmerkmale des Kindes . . . . .	619
4.2.4	Soziale Informationsverarbeitung . . . . .	620
4.2.5	Schule . . . . .	621
4.2.6	Peer-Gruppen . . . . .	622
4.2.7	Einstellungen und Selbstbild . . . . .	622
4.2.8	Arbeit und Beruf . . . . .	623
4.2.9	Generationen-Transfer . . . . .	623
4.3	Spezifika der jugendtypischen Delinquenz . . . . .	624
4.4	Protektive Faktoren . . . . .	625
4.5	Situative Delinquenzbedingungen . . . . .	626
5	Prävention und Intervention . . . . .	628
5.1	Täterbezogene Interventionen in Deutschland . . . . .	628
5.2	Internationale Behandlungsergebnisse . . . . .	630
5.3	Eltern-, kind- und schulbezogene Prävention . . . . .	632
5.4	Situationsbezogene Prävention . . . . .	635
5.5	Gemeindebezogene Prävention . . . . .	636
	Literatur . . . . .	637

## 21. Kapitel: Jugendliche im Gefängnis – Strafhaft als Entwicklungsfolge und Entwicklungsbedingung Von Daniela Hossler und Werner Greve

1	Gefängnis als Entwicklungsfolge: Klientel und Kontext . . . . .	657
1.1	Delinquenz als Folge von (Fehl-)Entwicklung . . . . .	658
1.2	Interventionen durch die Haft und in der Haft: Rahmenbedingungen und Maßnahmen . . . . .	660
2	Gefängnis als Entwicklungsbedingung: individuelle und soziale Folgen der Haft . . . . .	663
2.1	Die Bewältigung individueller Entwicklungsaufgaben in der Haft . . . . .	664
2.2	Die Behinderung sozialer Entwicklungsaufgaben in der Haft . . . . .	666
3	Psychische Störungen in der Haft . . . . .	668
4	Strafhaft als Entwicklungsintervention: Möglichkeiten und Restriktionen eines differenziellen Einsatzes . . . . .	670
	Literatur . . . . .	672
	Autorenregister . . . . .	681
	Sachregister . . . . .	727